

Einführung in die Datenträger-Forensik

Grundkurs um Anwendungsmöglichkeiten für IT-Forensik zu verstehen

Dieser Kurs vermittelt praxisnah, wie digitale Beweise gesichert und analysiert werden. Teilnehmende lernen, gelöschte Daten wiederherzustellen, forensische Prozesse zu dokumentieren und IT-Sicherheitsvorfälle zu untersuchen – ideal für Fachkräfte in IT-Sicherheit, Compliance und Strafverfolgung.

Digitale Beweise sichern, Daten wiederherstellen und forensisch auswerten

Das Seminar richtet sich an Beauftragte für IT-Sicherheit, IT-Betrieb und Compliance in Unternehmen und Behörden, die mit der Aufklärung von IT-Sicherheitsvorfällen betraut sind. Es vermittelt die technischen Grundlagen aktueller Datei- und Betriebssysteme sowie das notwendige konzeptionelle Wissen, um interne IT-Forensik-Prozesse aufzubauen und gegebenenfalls externe Expert*innen zu beauftragen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der sicheren Sicherung und Analyse von Beweismitteln auf physischen Datenträgern wie Festplatten und SSDs. Die Teilnehmenden lernen, sogenannte »gelöschte« Daten wiederherzustellen und verdächtige Informationen zu identifizieren. Zudem werden sie in die Planung, Durchführung und gerichts-feste Dokumentation von IT-forensischen Untersuchungen eingeführt.

Kursdetails auf einen Blick

- Für **Fachpersonal bei IT-Sicherheitsvorfällen**
- **offene Schulung** oder **Inhouse Training**
- Dauer: **1-3 Websessions**
- Format: **Online**
- Kosten: 900,00 Euro (zzgl. MwSt.)

IT-Forensik praxisnah erlernen – von der Live-Demonstration bis zum Forensik-Report

Das Seminar kombiniert Live-Vorträge mit interaktiven Live-Demonstrationen, um die Durchführung einfacher forensischer Aufgaben praxisnah zu vermitteln.

Nach Abschluss sind die Teilnehmenden in der Lage, IT-forensische Methoden gezielt auszuwählen und anzuwenden, Fachkolleg*innen bei komplexeren Untersuchungen kompetent zu unterstützen, Voruntersuchungen selbstständig durchzuführen sowie Forensik-Reports fachgerecht zu interpretieren und daraus konkrete Folgemaßnahmen abzuleiten.

Durch die praxisorientierte Vermittlung, ergänzt durch aktuelle Forschungsergebnisse, bietet das Seminar einen fundierten Überblick über die technischen und organisatorischen Maßnahmen der IT-Forensik. Realistische Übungsszenarien und Praxistipps aus der langjährigen IT-forensischen Gutachtertätigkeit der Referent*innen runden das Programm ab und stellen sicher, dass die Teilnehmenden ihr Wissen unmittelbar im beruflichen Umfeld anwenden können.

Nach dem Seminar können Sie:

- **IT-forensische Methoden** verstehen und auswählen, um Sicherheitsvorfälle zu untersuchen.
- **Voruntersuchungen** selbst durchführen.
- Gegebenenfalls geeignete **Forensik-Dienstleister** auswählen und beauftragen.
- **Forensik-Reports** verstehen und daraus Folgemaßnahmen ableiten.

Alle Kursdetails und die Anmeldung finden Sie hier:



<https://s.fhg.de/IT-Forensics>

Kursinhalte

Das Spektrum der behandelten Themen umfasst:

Grundlagen

- Definition „IT-Forensik“, Vorgehensmodelle
- Datenschutz in der IT-Forensik
- Vorbereitung einer Untersuchung

Datenträger-Forensik

- Datenträger: Festplatten, SSDs, Flashspeicher, Mobilgeräte
- Dateisysteme & Betriebssysteme
- beweissichere Anfertigung eines Datenträgerabbilds
- Wiederherstellen von »gelöschten« Daten
- Forensische Analysemethoden
- Kriterien für ein gerichtsverwertbares IT-Forensik-Gutachten
- hierzu jeweils nützliche Forensik-Werkzeuge
- Live-Demo: Forensische Untersuchung mit Open-Source-Werkzeugen

Weitere Informationen:

- Prinzipien der Datenträger-Forensik verstehen.
- Vorgehensweise bei einfachen forensischen Untersuchungen nachvollziehen können.
- Bei Beauftragung externer Forensik-Dienstleister: Qualität der Angebote und der Leistungen beurteilen können.

Fachlicher Ansprechpartner am Fraunhofer SIT

Dr. Sascha Zmudzinski
Tel. +49 6151 869-321
sascha.zmudzinski@sit.fraunhofer.de

Fraunhofer SIT
Rheinstraße 75
64295 Darmstadt

